

### Kapitel 1: Guten Tag!

#### 2a

1. Danke, gut. Und dir? 2. Ich heiße Peter. 3. Tschs.

#### 2b

##### Dialog 1

- 1 Hallo, ich heiße Valentin. Und wer bist du?
- 2 Hallo, Valentin, ich bin Kilian.
- 3 Entschuldigung. Wie heißt du?
- 4 Kilian.

##### Dialog 2

- 1 Hallo, Conny!
- 2 Hallo, Jakob! Wie geht's?
- 3 Sehr gut, danke. Und dir?
- 4 Auch gut, danke.

#### 2d

1. heißt, heiße/bin, 2. bist, bin/heiße,
3. geht's, gut, dir

#### 2e

- ☺☺ Sehr gut!, ☺ Gut, danke!,  
☹ Es geht.

#### 3a

1. Guten Morgen! 2. Guten Tag!
3. Gute Nacht! 4. Guten Abend!
5. Auf Wiedersehen! 6. Tschs!

#### 3b

1. Sie, 2. du

#### 3c

1. heißt, 2. ist, heißen

#### 3d

A2, B4, C1, D3

#### 3e

1. Sie, 2. du, 3. du, 4. Sie

#### 4a

2G, 3A, 4B, 5C, 6F, 7E

#### 4b

1. wer, 2. Wo, 3. Wie, 4. Woher

#### 4c

*Lösungsmuster:*

1. Ich heiße Betty Miller.
2. Ich komme aus England.
3. Ich wohne in London.

#### 4d

heißen: ich heiße, du heißt, er/sie heißt, Sie heißen  
wohnen: ich wohne, du wohnst, er/sie wohnt,  
Sie wohnen  
kommen: ich komme, du kommst, er/sie kommt,  
Sie kommen  
sein: ich bin, du bist, er/sie ist, Sie sind

#### 4e

1. Er, 2. du, 3. Sie, 4. Sie, 5. ich

#### 4f

Vorname, Straße, Postleitzahl, Telefonnummer,  
Handynummer, E-Mail-Adresse, Webseite  
Nachname, Hausnummer, Stadt

#### 5a

2. heiße/bin, wohne, wohnst,
3. kommen, komme, 4. kommt, wohnt

#### 5b

Aussagesatz  
4. Ich komme aus Moskau.  
5. Er heißt Peter.  
7. Mein Name ist Nina.  
W-Frage  
3. Wer bist du?  
6. Woher kommst du?  
8. Wo wohnst du?

#### 5c

Sky wohnt in Warschau und Hamburg. Sky kommt aus  
Polen. Matti wohnt in Berlin.

#### 5d

1. Wie heißt du?
2. Woher kommst du?
3. Wo wohnst du?

#### 6a

sechs: 6, 8: acht, elf: 11, 14: vierzehn, siebzehn: 17,  
20: zwanzig

#### 6b

1. 2 – 4 – 6 – 8
2. 1 – 3 – 6 – 10
3. 7 – 5 – 10 – 8 – 13
4. 16 – 13 – 10 – 7

#### 6c

1. 34 89 679, 2. 56 12 14,
3. 0174 – 90 34 89 04, 4. 79 84 14 35

### 7a

1. Paola, 2. Mayer, 3. Johanson, 4. Korbinian

### 8b

2. Schwedisch, 3. Polnisch, 4. Spanisch, 5. Englisch, Französisch, 6. Thai, 7. Englisch, Irisch, 8. Arabisch, 9. Griechisch, 10. Englisch, Maori

### 8c

1C, 2B, 3D, 4A

### 8d

1. Woher kommst du? 2. Ich lerne Chinesisch.  
3. Ben wohnt in Amsterdam. 4. Das ist Beate Walder.  
5. Welche Sprache spricht er?

### 8e

1. Land: Schweiz; Stadt: Zürich; Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch.  
2. Name: Max Schneidmann; Land: Österreich; Stadt: Wien; Sprachen: Deutsch, Englisch

### 8f

#### Lösungsmuster:

Sie heißt Lorena Steiner und sie kommt aus der Schweiz. Sie wohnt in Zürich. Sie spricht Deutsch, Französisch und Italienisch.  
Er heißt Max Schneidmann und er kommt aus Österreich. Er wohnt in Wien. Er spricht Deutsch und Englisch.

#### Lernwortschatz

Deutschland: Berlin; Schweiz: Bern; Österreich: Wien

## Kapitel 2: Freunde, Kollegen und ich

### 1a

1. b, 2. a, 3. b, 4. a, 5. b, 6. b

### 1b

1. a, c; 2. a; 3. b

### 2a

Chattest du gern? Fotografierst du gern?  
Joggst du gern? Schwimmst du gern? Singst du gern?  
Tanzt du gern?

### 2b

#### Lösungsmuster:

Ich chatte/fotografiere/... gern.  
Ich schwimme nicht gern.

### 3a

*der*: der Rucksack, der Freund  
*das*: das Buch, das Kino, das Hobby  
*die*: die Stadt, die Musik, die Autobahn

### 3b

1. a, 2. b, 3. b

### 3c

2. kocht, 3. singt, 4. lesen, 5. spielen, 6. Liest, 7. Tanzen, 8. Chattest

### 3d

2. joggen, 3. geht, 4. liest, 5. hören, 6. Fotografiert, 7. singe, 8. chatten, 9. Kochst, 10. Reisen

### 3e

2. Boris tanzt gern. 3. Eva fotografiert sehr gern.  
4. Eva und Nina reisen gern. 5. Ina spricht gern Deutsch. 6. Boris liest nicht gern.

### 4

1. tanze; 2. spielt, chattet;  
3. joggen, schwimmen; 4. geht, hört;  
5. kochen, lesen; 6. reisen, fotografieren

### 5a

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag

### 5b

wie 5a

### 5c

RESTAURANT, THEATER, MUSEUM, KINO, SCHWIMMBAD  
Lösungswort: Freund

### 5d

1. am Freitag, ins Café; 2. am Samstag, ins Theater;  
3. am Sonntag, ins Fußballstadion

### 5e

Nein, das geht leider nicht.  
Geht es am Dienstag?  
Ja, das geht.

### 5f

2. Geht ihr am Mittwoch ins Kino? 3. Gehst du am Donnerstag ins Theater? 4. Gehen Sie am Freitag ins Restaurant? 5. Gehen wir am Samstag ins Schwimmbad? 6. Gehen Sie am Sonntag ins Fußballstadion?

### 6a

1. Hören Sie gern Musik? – Ja, sehr gern.  
Und Sie? 2. Gehen Sie gern ins Kino? – Nein, nicht so gern. Und Sie? 3. Hallo, Julia. Wie geht's? – Danke, gut. Und dir? Wie geht's dir? 4. Hallo, Gregor. Wie geht es dir? – Danke, sehr gut. Und dir?

### 6d

... Dienstag? ... Mittwoch? ... Donnerstag? ... Freitag?  
... Samstag? ... Sonntag?

### 7a

2C, 3A, 4B

### 7b

2. studiert, 3. ist, 4. hat, 5. studieren, 6. lernt, 7. reist

### 7c

2A, 3B, 4C

### 7d

20 – zwanzig, 30 – dreißig, 40 – vierzig, 50 – fünfzig,  
60 – sechzig, 70 – siebzig, 80 – achtzig,  
90 – neunzig, 100 – hundert

### 7e

B 39 – neununddreißig, C 42 – zweiundvierzig,  
D 51 – einundfünfzig, E 63 – dreiundsechzig,  
F 76 – sechsundsiebzig, G 85 – fünfundachtzig,  
H 94 – vierundneunzig

### 8

die Taxifahrer, die Mitarbeiter, die Berufe, die Ärzte,  
die Nächte, die Hobbys, die Frauen, die Studentinnen,  
die Ärztinnen, die Wörter, die Bücher, die Cafés,  
die Kinos

### 9a

die Lehrerin, der Programmierer, die Juristin,  
der Elektriker

### 9d

die Studentin, der Techniker  
der Taxifahrer, die Professorin,  
der Ingenieur, die Journalistin,  
der Architekt

### 9e

2. arbeitest, 3. ist, 4. arbeitet, 5. habe, 6. sind,  
7. arbeiten, 8. haben

### 10

Ich arbeite bei ..., Ich studiere in ...,  
Ich arbeite von ... bis ..., Ich habe am ... frei.

### 11a

A	F	D	F	J	A	U	G	U	S	T	K	O	J	E	N
Ö	E	S	O	M	M	E	R	Y	E	N	A	M	A	I	O
B	B	N	A	P	R	I	L	J	P	R	O	C	N	L	V
F	R	Ü	H	L	I	N	G	U	T	E	K	K	U	H	E
Q	U	W	E	R	T	Z	H	N	E	F	T	W	A	B	M
O	A	D	R	F	J	U	L	I	M	E	O	C	R	E	B
K	R	E	B	M	Ä	R	Z	F	B	B	B	I	L	S	E
T	B	Z	S	G	G	K	F	D	E	Z	E	M	B	E	R
O	F	E	T	W	I	N	T	E	R	U	R	L	L	O	T

### 11b

2. die Firma, 3. das Buch, 4. der Mensch, 5. die Freizeit

### 11c

das Schwimmbad – schwimmen,  
das Buch – lesen, der Fußball – spielen,  
das Foto – fotografieren

### 12a

2. Wohnort, 3. Arbeit bei, 4. Interessen,  
5. Lieblingsmusik

### 12b

*Vorname:* Tobias  
*Nachname:* Gruber  
*Geburtsdatum:* 7. Dez. 1980 (7.12.1980)  
*Wohnort:* Wien  
*Beruf:* Programmierer  
*Hobbys:* Reisen, Kino

### 12c

*Vorname:* Elias  
*Nachname:* Maurer  
*Straße:* Parkstraße 7  
*PLZ – Stadt:* 80734 München  
*E-Mail-Adresse:* elias.maurer@gmx.de

### R1

*Monika Schulz*  
*Beruf:* Taxifahrerin  
*Arbeitszeit:* Dienstag bis Samstag  
*Freizeit:* Sonntag und Montag

*Cem Atan*  
*Beruf:* Arzt  
*Arbeitszeit:* auch am Wochenende  
*Freizeit:* Montag und Dienstag

### R3

1D, 2C, 3B, 4A

### Kapitel 3: In der Stadt

#### 1a

1: Fluss, Schiffe; 2: Züge, Städte, Geschäfte; 3: Jahre, Türme; 4: Rathaus, Menschen

#### 1b

2. der Flughafen, 3. der Bahnhof, 4. der Markt, 5. die Kirche, 6. der Hafen

#### 2a

2. Kirche, 3. Theater, 4. Museum, 5. Bahnhof

#### 2b

..., fahren Sie mich bitte zum Bahnhof. / Nein. / Interessant. / Und das? Ist das eine Kirche? / Hier bitte. / Auf Wiedersehen.

#### 2c

das Hotel, der See, das Rathaus, die Kirche, die Straße, der Flughafen, der Fluss, der Bahnhof

#### 3a

der: Fußball, Techniker, Arzt, Tag, Monat  
das: Land, Buch, Wochenende, Theater, Restaurant, Museum, Schwimmbad, Auto, Jahr  
die: Adresse, Nummer, Zahl, Sprache, Person, Studentin, Klinik, Stunde, Woche

#### 3b

2. 44, 3. 56, 4. 46, 5. 34, 6. 28, 7. 12, 8. 10

#### 4a

2. das – ein, 3. die – eine, 4. der – ein, 5. das – ein, 6. der – ein

#### 4b

3. eine, 4. ein, 5. -, 6. eine, 7. ein, 8. ein

#### 4c

2E, 3D, 4A, 5B

#### 4d

2 Ist das ein Bahnhof? 3 Wo ist der Bahnhof?  
4 Ist das ein Fluss? 5 Wo wohnst du?

#### 5a

2. lang, 3. kurz, 4. kurz, 5. kurz, 6. lang, 7. lang, 8. kurz, 9. lang

#### 6a

der Bus, die U-Bahn, das Fahrrad, die S-Bahn, das Flugzeug, die Straßenbahn

#### 6b

Taxi, Auto, Fahrrad, Zug, U-Bahn, – *Lösungswort:* die STRASSENBAHN

#### 6c

das Taxi – die Taxis, das Auto – die Autos, das Fahrrad – die Fahrräder, der Zug – die Züge, die U-Bahn – die U-Bahnen

#### 6d

1. eine, kein, 2. ein, ein, keine, 3. -, keine, 4. ein, -, keine

#### 7

Dialog 1: Weg 2 – Post,  
Dialog 2: Weg 3 – Café,  
Dialog 3: Weg 1 – Rathaus

#### 8a

1. links, 2. geradeaus, links, rechts,  
3. links, geradeaus, rechts, geradeaus, rechts

#### 8b

2. Nehmen Sie den Bus 51!  
3. Fahren Sie mit der U-Bahn!  
4. Gehen Sie 100 m geradeaus!  
5. Gehen Sie links!

#### 8c

1. ... dann rechts.  
2. Gehen Sie links und dann rechts! 3. Gehen Sie links und dann geradeaus! 4. Gehen Sie geradeaus, dann links und dann rechts!

#### 9a

1c das Festival, 2a das Konzert, 3b die Musik, 4c der Film

#### 9b

1F, 2D, 3E, 4C

#### 9c

A: rockt, swingt, Jazz, Bars  
B: Musical, Theater, Musik, Band, Live, Videos, (Licht-)show  
C: Open Air, Festival, internationale, Stars, Rock  
D: Top(filme), Party, Popcorn, inklusive  
E: Touristenattraktion, Familie, Miniatur, Modell  
F: Sinfonieorchester, Star(gast), Violine, Violinkonzerte, Dirigent

### 11a

blau (der): Tag, Student, Techniker, Bus, Beruf, Plan, Monat

grün (das): Auto, Büro, Jahr

rot (die): Stadt, Stunde, Woche, Fahrkarte

### 11b

blau: Turm, Mann / grün: Buch, Schiff / rot: Straße

### R1

der Bahnhof, der Flughafen, das Rathaus, der Markt, die Kirche, der Hafen

### R2

A: Entschuldigung, wo ist der Bahnhof? B: Gehen Sie geradeaus, dann rechts, links und wieder geradeaus, da ist der Bahnhof.

B: Wo ist der Markt? A: Gehen Sie rechts, dann links, dann wieder rechts und dann geradeaus, da ist der Markt.

### R3

2. Ist das ein Hotel? – Nein, das ist kein Hotel. Das ist ein Restaurant. 3. Ist das ein Bahnhof? – Nein, das ist kein Bahnhof. Das ist ein Flughafen.

## Plattform 1

### 2

1. r, 2. f, 3. r, 4. f, 5. f

### 3

1b, 2a, 3c, 4c, 5b, 6c

### 5a

Name: Ich heiße ...

Alter: Ich bin 21 (Jahre alt).

Land: Mein Heimatland ist ... / Ich komme aus ...

Wohnort: Ich wohne jetzt in ...

Beruf: Ich arbeite als ... / Ich bin ... von Beruf.

Sprachen: Ich spreche ...

Hobbys: Ich ... gern. / Meine Hobbys sind ...

## Kapitel 4: Guten Appetit!

### 1a

süß: die Birne, der Keks, die Banane, die Sahne, der Kuchen, die Schokolade, das Müsli, der Zucker

salzig/würzig: das Fleisch, die Pizza, die Zwiebel, die Kartoffel, der Käse, der Schinken, der Reis, die Oliven, der Fisch, das Brot, die Pommes frites, die Wurst, das Hähnchen

### 1b

nicht im Kühlschrank: Äpfel, Kartoffeln, Brot, Salz, Brötchen, Birnen

im Kühlschrank: Butter, Eier, Fisch, Joghurt, Hähnchen  
eventuell: Tomaten, Salat, Saft

### 1c

2. eine Tasse, ein Glas, 3. ein Glas, 4. eine Tasse, ein Glas

### 2

1. die Metzgerei, 2. der Markt, 3. die Bäckerei, 4. der Supermarkt

### 3a

1. Kiwis (Plural), Äpfel (Plural), Bananen (Plural), Joghurt (Singular), 2. Kekse (Plural), Brot (Singular), Marmelade (Singular), 3. Tomaten (Plural), Gurken (Plural), Salat (Singular), Eier (Plural)

### 3b

Wagen A: zwei Gurken, vier Tomaten, ein Kuchen und zwei Bananen

Wagen B: keine Gurken, keine Tomaten, eine Butter, zwei Kuchen, vier Joghurts, eine Schokolade, zwei Würste, keine Bananen

### 4a

2. Ich trinke zum Frühstück Milchkaffee. 3. Vormittags trinke ich Tee. / Ich trinke vormittags Tee. 4. Mittags esse ich Nudeln. Ich esse mittags Nudeln. 5. Ich esse abends Brot und Käse. / Abends esse ich Brot und Käse.

### 5

waagerecht: der Kuchen, die Kuchen; die Kartoffel, die Kartoffeln; das Wasser (kein Plural); der Saft, die Säfte; der Fisch, die Fische; die Marmelade, die Marmeladen; der Tee, die Tees;

senkrecht: die Birne, die Birnen; das Brot, die Brote

### 6a

a3, b4, c1, d2

### 6b

1. Danke, gut. Und Ihnen? 2. Ja, ich komme sehr gern. Vielen Dank für die Einladung. 3. Kann ich etwas mitbringen? 4. Klar, dann mache ich einen Apfelkuchen. Und Würstchen bringe ich auch mit. 5. Ja, bis Samstag.

### 6c

1. Thomas Frisch kauft das Brot und Bier. 2. Markus Huber macht (kauft) Kuchen und kauft Würstchen. 3. Familie Schulz macht Kartoffelsalat und kauft Limonade. 4. Hella Kübler macht Obstsalat. 5. Frau Mühlthal macht Nudelsalat und kauft Fleisch.

Sie brauchen noch: den Salat, den Käse, das Gemüse, die Oliven, den Schinken, den Orangensaft, die Cola und das Wasser

### 6d

2 –, 3 die, 4 die, 5 einen, 6 die, 7 –, 8 die

### 8a

Käse: 99 Cent, Salami: 1,09 Euro, Bananen: 1,70 Euro, Äpfel: 1,30 Euro, Kaffee: 1,50 Euro, Kuchen: 1,80 Euro

### 8c

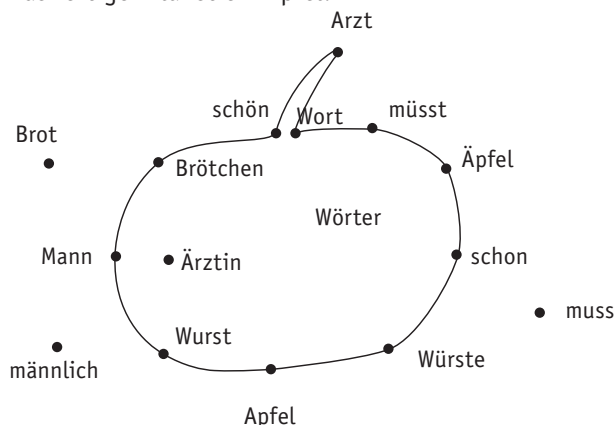
Milch: die Flasche, Liter; Joghurt: der Becher, Gramm; Zucker: die Packung, Kilogramm

### 8d

- A Entschuldigung, was kostet der Becher Joghurt?  
B Ich, bitte. Ich möchte 100 Gramm Salami, bitte.  
Ja, danke.  
C Entschuldigung, wo finde ich Milch?  
D Ja, bitte.

### 9

Das fertige Bild ist ein Apfel:



### 10a

2G, 3B, 4E, 5C, 6D, 7A

### 12a

1C, 2B, 3F, 4E, 5A, 6D

### 12c

- B Herr Stückmann arbeitet montags, mittwochs und freitags von sechs Uhr morgens bis halb drei auf dem Markt.  
C Er ist Landwirt und verkauft Obst und Gemüse auf dem Markt.  
D Viele Leute kaufen im Supermarkt ein.  
E Frau Stückmann hilft bei der Arbeit.  
F Er mag das Leben auf dem Markt und die/seine Arbeit.

### 13a

Essen: Brot, Butter, Marmelade, Ei, Wurst, Joghurt, Käse, ...  
Trinken: Kaffee, Milch, Saft, Wasser, ...

### 13b

**Obst:** die Kiwi, der Apfel, die Orange  
**Gemüse:** die Tomate, die Gurke, die Kartoffel, der Salat  
**Milchprodukte:** die Butter, der/das Joghurt, die Sahne, der Käse  
**Getreide/Backwaren:** der Reis, das Brötchen, der Keks

### 13c

2. Müsti, 3. Kuchen, 4. Kiwi, 5. Butter, 6. Käse, 7. Keks, 8. Salz

### 13d

Links sind vier Bananen und zwei Gurken, rechts sind drei Bananen und eine Gurke. Links sind fünf Brötchen, rechts sind vier (Brötchen). Links ist ein Ei, rechts ist eine Birne. Links sind vier Kekse, rechts sind fünf (Kekse).

### R2

1C, 2A, 3B

## Kapitel 5: Tag für Tag

### 1a

Am Morgen: duschen; Kaffee/Tee trinken, frühstücken  
Am Vormittag: studieren, lernen; Am Mittag: essen  
Am Nachmittag: Taxi fahren; Am Abend: tanzen

### 1b

Am Morgen duscht Lea und frühstückt. Am Vormittag studiert/lernt sie in der Uni(versität). Am Mittag isst sie in der Mensa. Am Nachmittag fährt sie Taxi und am Abend tanzt sie.

### 4

1D, 2E, 3A, 4F, 5C, 6B

### 5a

1. 14:00, 2. 10:07, 3. 03:45, 4. 11:30, 5. 09:14

### 5b

halb zwölf / elf Uhr dreißig; Viertel vor drei / vierzehn Uhr fünfundvierzig; fünf vor vier / fünfzehn Uhr fünfundfünfzig; zwanzig nach fünf / siebzehn Uhr zwanzig; fünf vor halb sieben / achtzehn Uhr fünfundzwanzig / zwei Minuten nach acht / zwanzig Uhr zwei; zehn vor elf / zweiundzwanzig Uhr fünfzig

### 7a

2. Am Montag von acht bis ein/dreizehn Uhr, am Dienstag von zehn Uhr dreißig bis zwölf Uhr, am Donnerstag von acht bis zwölf Uhr, am Freitag von acht bis dreizehn Uhr und Dienstag bis Donnerstag von zwei bis halb sieben / vierzehn bis achtzehn Uhr dreißig. 3. Am Montag von achtzehn bis zweiundzwanzig Uhr und am Freitag von vierzehn bis achtzehn Uhr. 4. Am Mittwoch von acht bis zehn Uhr. 5. Am Mittwoch um acht/zwanzig Uhr. 6. Am Freitag um neun/einundzwanzig Uhr. 7. Am Samstag um drei/fünfzehn Uhr.

### 7c

meine Oma, meine Eltern, mein Fahrrad

### 7d

2. Das sind meine Autos.  
3. Das ist meine Familie.  
4. Das ist mein Fernseher.  
5. Das ist mein Haus.

### 8a

Sie schreiben „r“ und hören „r“:

hören, Frau, verheiratet, Fahrrad

Sie schreiben „r“ und hören „a“:

Vater, Geschwister, verheiratet, Konzert, Mutter, aber, nur, Dezember, sehr

### 9a

Possessivartikel im Brief: ihr, ihr, Ihr, Meine, unsere, Unser, sein

### 9c

1. Ihre, 2. Ihre, 3. Ihr, 4. Sein, 5. Mein, 6. deine, 7. Unsere, 8. Unser

### 9d

dein – sein Hund / Ihr – mein Auto /  
Ihr – mein Buch / mein Glas – unsere Gläser – dein Glas

### 11a

Modalverben in der Mail: kann, müssen, wollen, muss, wollen, müssen, können, Musst, Kannst, können

### 11b

1. will, 2. muss, 3. kannst, 4. können

### 11c

2. Sie muss morgen nach Berlin fahren. 3. Ihre Familie muss in München bleiben. 4. Johanna kann abends Freunde treffen. 5. Ihre Kinder wollen ins Kino gehen.

### 12a

2 kann, 3 muss, 4 können, 5 Willst, 6 können

### 12b

2G, 3D, 4A, 5F, 6B, 7C

### 13

2. Es tut mir leid. 3. Schon gut. 4. Bitte entschuldigen Sie. / Entschuldigen Sie bitte. 5. Macht nichts.

### 14a

A-W-W-A-A-W-A-W-W-A-A-W-W

### 14b

3-15-7-11-9-10-2-5-14-4-13-1-12-8-6

### R1

1. 18.30, 2. 19.25, 3. 6.20, 4. 13.45

### R2

1. spät, leid, 2. entschuldigen, 3. bitte

### Lernwortschatz

Rätsel: A Großvater, Sohn und Enkel essen jeder ein Würstchen

B mein Großvater

C meine Tante

Wie spät ist es? fünf vor halb zwei – ein/dreizehn Uhr fünfundzwanzig; Viertel vor acht – sieben/neunzehn Uhr fünfundvierzig; zehn nach neun – neun/einundzwanzig Uhr zehn

## Kapitel 6: Zeit mit Freunden

### 1a

1 D  
1 im Internet surfen  
2 B  
3 klettern (Klettern), 4 Sommer  
3 A  
5 Winter, 6 Snowboard fahren  
4 C  
7 Herbst, 8 wandern

### 2a

1. Frau Kupic:  
a nichts tun, c lesen, d ins Kino gehen  
2. Herr Hofer:  
b fotografieren, c feiern, d schlafen  
3. Frau Gerber:  
b Fahrrad fahren, d grillen

### 2b

Anna: Computer  
Helena: lesen  
Max: Fußball  
Ali: schwimmen, Kamera

### 3

1. Kino, 2. Stadion, 3. Restaurant, 4. Internet-Café,  
5. Schwimmbad, 6. Markt

### 4

2F, 3A, 4C, 5D, 6B

### 5a

09.02. Am neunten Zweiten. / Am neunten Februar  
hat Anton Geburtstag.

12.03. Am zwölften Dritten. / Am zwölften März  
hat Marcel Geburtstag.

07.04. Am siebten Vierten. / Am siebten April hat  
Ines Geburtstag.

20.05. Am zwanzigsten Fünften. / Am zwanzigsten  
Mai hat Oleg Geburtstag.

01.06. Am ersten Sechsten. / Am ersten Juni hat  
Mirka Geburtstag.

### 5b

1. am 2.9. / am zweiten September

2. am 3.9. / am dritten September

3. am 7.9. / am siebten September

4. am 10.9. / am zehnten September

5. vom 17.9. bis zum 3.10. / vom siebzehnten  
September bis zum dritten Oktober

### 6a

1. Deutz, 2. Täuchel, 3. Meitner, 4. Grauber, 5. Deimel,  
6. Kräuner

### 7a

2. fängt ... an, 3. bringen ... mit, 4. holt ... ab,

5. kommt ... mit

### 7b

2. mitkommen, 3. Geld einsammeln, 4. Getränke  
kaufen, 5. abholen, 6. einen Salat mitbringen

### 8a

1. Ich **lade** nur zwei Freundinnen **ein**. – Lädst du viele  
Leute ein? 2. Sie **bringen** Blumen **mit**. – Was bringen  
sie mit? 3. Mein Bruder **ruft** mich aus Japan **an**. – Wer  
ruft dich an? 4. Ich **mache** keine Party. Das **mag** ich  
nicht. – Machst du eine Party?

### 8b

*Lösungsmuster:*

feiern, essen und trinken, eine Party machen, kochen,  
anrufen, einkaufen, Geschenke bekommen

Am Morgen rufen mich meine Eltern an. Ich mache  
eine Party. Ich lade ein paar Freunde ein, wir essen  
und trinken. Ich feiere gern mit Freunden. Eine Freun-  
din schenkt mir Blumen. ... bringt einen Kuchen mit.

### 9

1 Hallo Max, 2 ich mache ein Fest. 3 Es ist am 18.11.  
um 20 Uhr. 4 Wir feiern in meiner Wohnung. 5 Ich  
möchte dich einladen. 6 Hoffentlich hast du Zeit.  
7 Liebe Grüße ...

### 10

der Apfelsaft, die Cola, der Kaffee, das Wasser, der  
Orangensaft, der Tee

### 11a

1. Nudeln mit Schinken 2. Fisch mit Gemüse und  
Gurkensalat 3. Tomatensuppe und Schnitzel mit Salat  
oder Pizza mit Schinken und als Dessert ein Eis mit  
Sahne.

### 11b

dich, euch, sie, ihn, Sie, uns

### 11c

mich, dich, ihn, es, sie, uns, euch, sie/Sie

### 11d

1. dich – mich, 2. ihn – euch, 3. sie – sie

### 12a

1. 5-3-1-4-2

2. 5-7-6-4-2-1-3

### 13a

1 Können wir bitte zahlen? 2 Getrennt. 3 Stimmt so.  
4 Machen Sie 12, bitte. 5 Auf Wiedersehen.

### 13b

1C, 2D, 3B, 4A

### 14a

1 Hattest, 2 war, 3 war, 4 war, 5 warst, 6 hatte, 7 war,  
8 wart, 9 waren, 10 war, 11 waren, 12 Hattet, 13 war

### 14b

ich hatte/war, du hattest/warst, er/es/sie hatte/war,  
wir hatten/waren, Ihr hattet/wart, sie/Sie hatten/  
waren



## 14c

*Mögliche Lösungen:* Ich war im Kino. Ich war krank. Ich war in Italien. Ich war Lehrerin. Ich hatte viel Spaß. Ich hatte am Montag frei. Du warst im Kino / krank / in Italien / Lehrerin. Die Kinder waren im Kino / krank / in Italien. Die Kinder hatten viel Spaß / am Montag frei / keine Zeit. Sie waren im Kino / krank / in Italien / Lehrerin. Sie hatten viel Spaß / am Montag frei / keine Zeit. Der Film war toll. Wir waren im Kino / krank / in Italien. Wir hatten viel Spaß / am Montag frei / keine Zeit. Mein Opa war im Kino / krank / in Italien. Mein Opa hatte viel Spaß / am Montag frei / keine Zeit.

## 15a

1. In der Strandbar am Rhein. 2. Am Donnerstag.

## 15b

1 Liebe, 2 Danke, 3 Am Donnerstag, 4 am Freitag/  
Samstag/..., 5 19/20/... Uhr, 6 ins Kino gehen / ...,  
7 ins Konzert / ..., 8 Viele Grüße

## 16

1B, 2A

## R1

Samstag, den 24.3. um 20 Uhr in der Tonhalle, 35 Euro

### Lernwortschatz

**Im Restaurant:** die Speisekarte, die Rechnung, der Kellner, das Trinkgeld

**Was ist auf dem Tisch?** die/eine Speisekarte, ein Teller, ein Glas, eine Serviette, eine Gabel, ein Messer, ein Löffel

### Geburtstag feiern

Geschenk, Datum, feiern, Überraschung, Party, einladen

## Plattform 2

### 2

1. r, 2. f, 3. r, 4. f, 5. r

### 3b

1, 2, 4, 5

### 3c

1 Ja, ich trinke jeden Tag ...

5 Ja, bitte nehmen Sie ...

2 Kaffee ist mein Lieblingsgetränk, ...

2 Nein, nicht so gern ...

1 Nein, ich trinke nie Kaffee.

### 5b

1 5.04./05.04 (5. April), 2 Samstag, 3 von 19.30 bis 22.00 Uhr, 4 5–6 Personen, 5 089/4710722